

Regina Kaltenbrunner: Wir motivieren Frauen mitzureden

Bäuerinnen-Kolumne für die Mai 2022 - Ausgabe der Landwirtschaft von Bezirksbäuerin aus Krems Regina Kaltenbrunner



Regina Kaltenbrunner © www.pomassl-fotografie.at

Vor fünf Jahren wurde die „Charta für partnerschaftliche Interessenvertretung“ unterzeichnet. Diese will den Anteil von Frauen in landwirtschaftlichen Gremien erhöhen. Aber was hat sich bisher getan? Ein leichter Aufwärtstrend zu mehr Frauen in verschiedenen Positionen ist zu erkennen, so gibt es zum Beispiel in einigen Bezirksbauernkammern mehr Kammerrätinnen. Jedoch ist noch genug Luft nach oben.

Auch konnten wir Bäuerinnen einige Partnerorganisationen von den positiven Effekten der Charta überzeugen. Wir freuen uns, dass noch heuer weitere Unterschriften folgen, so etwa von der ARGE der MeisterInnen und der EZG Gut Streitdorf.

Damit mehr Frauen Funktionen übernehmen wollen, braucht es entsprechende Bildungsangebote. Wir Bäuerinnen bieten mit dem ZAMM-Lehrgang dafür eine tolle Möglichkeit. ZAMM steht für „Zukunftsorientierte, agrarwirtschaftliche Motivation“. Der Lehrgang vermittelt spannende Inhalte zu den Themen Persönlichkeitskompetenzen, Agrarwirtschaft und Agrarpolitik sowie Führungskompetenzen und Öffentlichkeitsarbeit. Die Teilnehmerinnen erhalten ein profundes „Rüstzeug“ für künftige Funktionen.

Als Funktionärin und ZAMM-Absolventin möchte ich Frauen ermutigen, Funktionen zu übernehmen, denn nur so können wir unsere Anliegen besser vertreten und über unsere Zukunft selbst mitbestimmen.